

# Inhalt

Vorwort	II
Einleitung	13
<b>I. DIE SPRACHE IN DER ANALYTISCHEN PHILOSOPHIE</b>	<b>21</b>
1. Sprachkritik als Erbe der Vernunftkritik	23
Naturwissenschaften und theoretische Philosophie	23
Geisteswissenschaften und praktische Philosophie	26
Hinwendung zur Sprache	28
Traditionelle Elemente bei Russell und Moore	33
Die Stellung von Wittgensteins Tractatus	35
2. Die Gründer: Bertrand Russell und George Edward Moore	37
Wissenschaftssprache und Bildungssprache versus Umgangssprache	37
Irreführung durch die Gebrauchssprache	40
Das Programm einer Idealsprache; Paradoxien und Antinomien	42
Kalkülierung bei Leibniz und Frege	46
Das Paradoxon der Sprachanalyse und die Rechtferti- gung von Kalkülen	49
Rückführung der Arithmetik auf Logik	52
Die Kalkülierung der empirischen Wissenschaften bei Carnap und Goodman	55
Begriffsanalysen	57
Formale Sprache versus natürliche Sprache, eine dogmatische und eine skeptische Haltung	60
3. Wittgensteins Tractatus und der logische Empirismus	64

Idealsprache und Umgangssprache im Tractatus	64
Die Trennung von Syntax und Semantik; Wittgensteins Selbstverständnis	67
Die interne Beziehung zwischen Sprache und Welt	70
Die begriffliche Rekonstruktion eines Farbsystems	76
Die Bestimmung von Gegenständen und die Aussage als 'Bild': die Wiederholung eines Mißverständnisses (Tractatus und Kratylos)	80
Aussage und Sachlage	85
Der Zusammenhang zwischen logischer Syntax und Bezeichnungstheorie	88
Eigennamen und Prädikatoren als Bestandteile der Elementaraussagen; Aufbau der Syntax	91
Überwindung der Metaphysik im logischen Empirismus	96
Inhaltliche und formale Redeweise	99
Rechtfertigung der Idealsprache; Toleranzprinzip	102
4. Wittgensteins Philosophische Untersuchungen und der linguistische Phänomenalismus	106
Die gemeinsame Basis von Tractatus und Philosophischen Untersuchungen	106
Wittgensteins Selbstkritik und ihre Berechtigung	109
Beschreibung versus Erklärung in der Philosophie	115
Die Rolle der Sprachspiele	119
Philosophische Methoden als Therapien	122
Die mangelhafte Unterscheidung zwischen Einführung und Verwendung sprachlicher Ausdrücke	124
Abgrenzung gegenüber Russell und Moore	128
Die methodische Rolle des Widerspruchs bei Ryle	131
Gewöhnlicher und philosophischer Sprachgebrauch	135
Der Primat der Umgangssprache	137
Die methodischen Grenzen der Sprachanalyse im logischen Empirismus und im linguistischen Phänomenalismus; Semiotik und Linguistik	142

II. DIE MÖGLICHKEIT EINER WISSENSCHAFTLICHEN SPRACHE	147
1. Die primäre dialogische Situation	149
Der Beginn der kritischen Frage in der Lebenswelt	149
Erste Bestimmung der Verlässlichkeit von Handeln und Reden durch Verständlichkeit	153
Die Auszeichnung der Sprachgemeinschaft seit Herder	156
Die Verständlichkeit von Rede	159
Der Primat der Prädikation	161
2. Sprachkonstruktionen	167
2.1 <i>Prädikation und Regulation</i>	167
Die Lehr- und Lernsituation für das Prädizieren, 1. Beispiel	167
Aktualisierung und Exemplifizierung; Mißverständ- nisse	171
Die Lehr- und Lernsituation für das Prädizieren, 2. Beispiel	175
Die Rolle der Deixis	176
Beispiele und Gegenbeispiele	180
Prädikatorengesetze; der Unterschied zwischen Prädikation und Regulation	182
Nennung	186
Paradigmatische Bestimmung von Prädikatoren	189
Faktische Konsistenz einer Terminologie	192
2.2 <i>Abstraktion und Individuation</i>	194
Unterscheidungen an Exempeln schon eingeführter Prädikatoren, ein Problem ihrer Artikulation	194
Zwischenschemata	198
Kontinuativa	204
Individuativa	206
Hopli und Neuchinesisch als extreme Sprachtypen in	

bezug auf das Verhältnis von Kontinuativa (mass nouns) zu Individuativa (count nouns)	210
Unterscheidbarkeit und Ununterscheidbarkeit	212
Abstraktion, Konkretion, Individuation	216
Die Lösung des Problems, Unterscheidungen an Exempeln schon eingeführter Prädikatoren systematisch zu artikulieren	219
Selbständige und unselbständige Verwendung von Prädikatoren	221
Nomina und Verba; Dinge und Handlungen	224
Mehrstellige Prädikatoren	229
3. Die sekundäre dialogische Situation	232
Situationsunabhängige Rede	232
Herstellbare Gegenstände; Zahlen und Ziffern	235
Logisch zusammengesetzte Aussagen	239
Genealogische Übersicht zur Analytischen Philosophie	242
Literaturverzeichnis	243
Sachregister	260
Personenregister	266